

## An Ostern werden Eier bemalt

Farbige Eier verschenkten schon die alten Chinesen



Foto: Photo Melu

Seit Jahrtausenden werden Eier im Frühjahr von den Menschen bemalt. Eine Besonderheit ist das Liechtensteiner Jahres-Ei.

Eier beflügelten schon zu Urzeiten die Fantasie der Menschen. Kaum eine Religion oder eine Gesellschaft auf dieser Welt, die nicht etwas Besonderes mit

dem Ei anstellte. Ostereier sind nicht als religiöses Brauchtum der römisch-katholischen Kirche entstanden, sondern bemalte Eier als Geschenk gab es schon lange vor der christlichen Zeitrechnung. Berichtet wird, dass die Chinesen vor rund 5000 Jahren im Frühjahr die Eier bemalten und diese Kunstwerke als Zeichen der Fruchtbarkeit verschenkten. Ähnliches ist von den Ägyptern und den Germanen überliefert worden.

### Rote Ostereier – zärtliche Gefühle

In ein Osternest, das die Kinder am Ostermorgen im Garten suchen, gehört trotz süßen Verlockungen aus den Werkstätten der Konditoreien mindestens ein bemaltes Ei. Der Brauch, Eier zu färben und zu verschenken, hält sich in unserem christlichen Abendland schon seit den ersten Jahrhunderten nach Christus.

Burschen ein rotes Osterei, so konnte er sicher sein, dass sie seine Liebe erwiderte. Das rote Osterei stand oft am Anfang einer sich anbahnenden Beziehung, eine Art Vorstufe zur «Stoberte», zum Treffen in der Stube!

### Das 20. Jahres-Ei stammt vom Künstler Werner Marxer

Schon zur Tradition in Liechtenstein gehört das Jahres-Ei, das dieses Jahr zum zwanzigsten Mal von einem liechtensteinischen Künstler entworfen wurde. Das Jahres-Ei 2007 stammt von Werner Marxer. Die Idee für ein Liechtensteiner Jahres-Ei hatte 1988 Adulf Peter Goop, der eine umfangreiche Sammlung mit teils sehr wertvollen Ostereiern aus aller Welt besitzt. Das erste Jahres-Ei, das aus der Zusammenarbeit zwischen der Keramik Werksttt Schaedler AG und einer Künstlerin oder einem Künstler entstand, entwarf Louis Jäger. In der Zwischenzeit ist eine Sammlung interessanter Jahres-Eier entstanden, die auch Ausdruck oder Spiegelbild der Gesellschaft und des Zeitgeistes ist.

POWERED BY

Dolce AG, Silvia Dalla Favera  
Staedtle 28, FL-9490 Vaduz

T +423 232 67 00  
F +423 232 67 02  
dolce@dolce.li

Dolce  
www.dolce.li